



Apolda, 05.04.2014

Pressemitteilung

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD wird am Samstag, dem 05. April 2014, zum 8. Mal in Apolda verliehen.

Die Bekanntgabe der PreisträgerInnen erfolgt während der Gala-Veranstaltung in der Apoldaer Stadthalle, zu der sich die Modeelite aus ganz Europa trifft. Alle eingereichten Wettbewerbs-Kollektionen werden dabei in einer Modenschau gezeigt.

1994 startete der Design-Preis zur Unterstützung der einheimischen Strickwarenindustrie. Mittlerweile ist dieses einzigartige Projekt zu einem Sprungbrett für talentierte Nachwuchsdesigner in ganz Europa geworden. Heute zählt der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD zu den meist geschätzten europäischen Wettbewerben in Sachen Modedesign und ist der höchstdotierte Modepreis Deutschlands. Jährliche Strickworkshops, Fashion-Ausstellungen und die Apoldaer Modenächte bereichern das Mode-Leben zwischen den Preisen. Er ist ein exzellentes Marketingelement der Region Apolda, die in diesen Tagen erneut in den Blickpunkt der internationalen Modebranche rückt.

„Die eingereichten Arbeiten sind wesentlich innovativer, spannender, ausgefeilter und zu Ende gedacht als noch vor drei Jahren! Ich sehe eine deutliche Entwicklung.“ sagte Iris von Arnim, Strickdesignerin aus Hamburg und Jury-Vorsitzende des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014 anlässlich der Jurytagung im Februar 2014, im Rahmen derer die PreisträgerInnen ermittelt wurden. *„Das Niveau hat sich deutlich gesteigert. Mir ist die Entscheidung in diesem Jahr besonders schwer gefallen.“*

Aus den 30 Kollektionen, die die delegierten Absolventen von 16 europäischen Design-Hochschulen aus zehn Ländern entworfen haben, wurden die drei Besten und ein Sonderpreis ermittelt. Sie teilen sich das Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro. Bewertet wurden jeweils bis zu zehn Outfits in einem Ausschluss-Verfahren. Kreatives Designkonzept, Entwurf, Innovationswert, Umsetzung und Funktionalität sind dabei die Kriterien, nach denen ausgesucht wurde.

„Die Arbeiten sind auf einem extrem hohen Level. Es sind sehr viele in sich stimmige Kollektionen zu sehen. Ich entdecke super Innovationen, sehr viele schöne Materialien und freue mich über die unglaubliche Kreativität und Stringenz.“ sagte Jurymitglied Beatrice Grünwald von der Charles Vögele Trading AG. *„Besonders überrascht haben mich die Kreationen, bei denen man sogar schon eine gewisse Kommerzialität und potenzielle Kunden sieht. Alles ist sehr vielfältig, nicht nur was Stoffe, Schnitte und Accessoires angeht, sondern den Gesamteindruck in der Interpretation.“*

Peter Paul Polte, Präsident des Europäischen Modeinstituts, zog sein Resümee aus dem Gezeigten: *„Die Entwürfe sind sehr phantasiereich und sehr exzentrisch. Das hängt vielleicht mit der verbesserten Konjunktur zusammen. Wenn die Zeiten schlecht sind, fahren die Studenten eine Anpassungsstrategie. Das habe ich diesmal nicht erlebt. Sie sind mutiger geworden und trauen sich mehr.“*

Der Apolda EUROPEAN DESIGN AWARD wird im Drei-Jahres-Rhythmus ausgeschrieben. Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V.

Förderer des Projektes sind bekannte Mode-Unternehmen wie Akris, Allude, comma, Iris von Arnim, Mac, Mark Cain, Orsay, s.Oliver, Tom Tailor, Vögele und Wöhr.

Partner aus der Region sind die Vereinsbrauerei Apolda GmbH, Energieversorgung Apolda GmbH, Autohaus Fischer GmbH Apolda, Hotel am Schloß Apolda GmbH, die Sparkasse Mittelthüringen, strickchic Apolda und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie.

Weitere Infos unter: www.apolda-design-award.de

Kontakt Medien:

Landratsamt Weimarer Land,
Pressestelle, Bahnhofstraße 28
D-99510 Apolda

Tel.: +49 (03644) 540-110 oder 540-221

Fax: +49 (03644) 540-115

E-Mail: post.pressestelle@wl.thueringen.de

Internet: www.apolda-design-award.de